

**Beantwortung einer Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen vom 05.05.2021
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 01.07.2021**

„Stand der Etablierung eines Energiemanagementsystems“

Hintergrund:

Mit dem Haushalt 2020-2021 wurde von der Gemeindevertretung auf Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen am 13.02.2020 folgender Beschluss gefasst:

Im Jahr 2020 wird ein Energiemanagementsystem zum Monitoring und zur Reduzierung des kommunalen Energieverbrauchs etabliert. Dafür wird ein Energieberater beauftragt und entsprechende Sachkosten für Software und Geräte zur Verbrauchserfassung budgetiert. Die Förderung mit einer Quote von 40 Prozent für drei Jahre zum Aufbau eines Systems gemäß Punkt 2.2 der Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit wird beantragt. In der Folge wird das System von der Verwaltung eigenständig weiterbetrieben.

Der Kostenträger 511103 „Förderung von erneuerbaren Energien“ wird umbenannt in 511103 „Klimaschutzmaßnahmen“ und wie folgt ausgestattet:

Jahr / Haushaltsposition	Ursprungsbetrag	Änderung	Neuer Betrag
2020: Nr. 6771000 Aufw. f.Sachverst., Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	0 €	10.000 €	10.000 €
2021-2022: Nr. 6771000 Aufw. f.Sachverst., Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	0 €	5.000 €	5.000 €
2020: Nr. 60* div. Sachkosten	0 €	5.000 €	5.000 €
2021-2022: Nr. 60* div. Sachkosten	0 €	2.500 €	2.500 €
2020: Nr. 5* Zuweisungen vom Bund	0 €	-6.000 €	-6.000 €
2021-2022: Nr. 5* Zuweisungen vom Bund	0 €	-3.000 €	-3.000 €

Der Haushaltsansatz für Strom und Gas wird ab 2021 um jeweils 5 Prozent reduziert. Die Haushaltspositionen auf Kostenträger 111303 Energieversorgung ändern sich dadurch wie folgt:

Jahr / Haushaltsposition	Ursprungsbetrag	Änderung	Neuer Betrag
2021: Nr. 6051000 Strom (nachrichtlich 2019: 244.246)	265.080 €	-13.254 €	251.826 €
2021: Nr. 6052000 Gas (nachrichtlich 2019: 107.971)	119.300 €	-5.965 €	113.335 €
2022: Nr. 6051000 Strom	265.080 €	-25.845 €	239.235 €
2022: Nr. 6052000 Gas	119.300 €	-11.632 €	107.668 €
2023: Nr. 6051000 Strom	265.080 €	-37.807 €	227.273 €
2023: Nr. 6052000 Gas	119.300 €	-17.015 €	102.285 €
2024: Nr. 6051000 Strom	265.080 €	-49.171 €	215.909 €
2024: Nr. 6052000 Gas	119.300 €	-22.129 €	97.171 €

Frage:

1. Wurde das Energiemanagementsystem etabliert?
 - 1.1. Wenn ja, wann und in welcher Form?
 - 1.2. Wenn nein, warum nicht und wann ist beabsichtigt, das System zu etablieren?

Antwort:

Bereits Anfang des Jahres wurde der Geschäftsführer des Büros Energie und Haus, Darmstadt, Herr Herbert, der auch die kostenlose Energieberatung für Schönecker Bürger durchführt, darum gebeten, der Gemeinde Schöneck ein Angebot zur Einführung eines Energiemanagementsystems zu unterbreiten. Er hat leider erst im April mitgeteilt, dass sein Büro die angefragte Leistung nicht erbringen kann. Auf Nachfrage hat er ein Büro aus Osthessen genannt, das seiner Ansicht nach derartige Arbeiten ausführen kann. Mit diesem Büro wurde inzwischen Kontakt aufgenommen. Nach aktuellem Stand scheint das Büro aber die Gemeinde nicht in dem Umfang unterstützen zu können, wie es erforderlich wäre. Aus diesem Grund haben wir zusätzlich die HESSEN ENERGIE, Wiesbaden, die im Bereich Verbrauchskontrolle bereits bis ca. 2006 für die Gemeinde Schöneck tätig war, darum gebeten, ein Angebot abzugeben. Dieses liegt noch nicht vor.

Frage:

2. Werden die in Tabelle 2 genannten Einsparziele erreicht?
 - 2.1. Wenn nein, was sind die Hinderungsgründe und wie werden die Lücken im Haushaltsansatz kompensiert?

Antwort:

Hinsichtlich der Erreichung der Einsparziele kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden, da der Gemeinde Schöneck von den Energieversorgern die Jahresverbräuche für 2021 frühestens Ende Januar 2022 geliefert werden.